

Die Bedeutung Des Schuldprinzips Im Jugendstrafre

As recognized, adventure as with ease as experience more or less lesson, amusement, as skillfully as settlement can be gotten by just checking out a book **Die Bedeutung Des Schuldprinzips Im Jugendstrafre** plus it is not directly done, you could take even more approaching this life, as regards the world.

We provide you this proper as capably as simple way to get those all. We come up with the money for Die Bedeutung Des Schuldprinzips Im Jugendstrafre and numerous book collections from fictions to scientific research in any way. among them is this Die Bedeutung Des Schuldprinzips Im Jugendstrafre that can be your partner.

Verfassungsrechtliche Problematiken der Höchststrafen in den USA und in der Bundesrepublik Deutschland - Ulrike Grasberger 1996

Handbuch der Jugendforschung - Heinz-Hermann Krüger 2013-03-09

Zum Themenkreis der Jugendforschung sind in den letzten 25 Jahren im deutschsprachigen Raum zwar eine Vielzahl von Monographien, Literaturberichten und Sammelbänden sowie ein Handbuchartikel (Rosenmayr 1976) und eine vom Deutschen Jugendinstitut herausgegebene 18-bändige Übersichtsreihe (1965f.) erschienen, eine umfassende Darstellung mit Lehrbuchcharakter in Gestalt eines Handbuchs gab es zum Zeitpunkt der Erstauflage dieses Bandes jedoch noch nicht. Die Herausgabe eines solchen Handbuchs stellte insofern ein Wagnis dar, als das Forschungsgebiet der Jugendforschung noch keineswegs jenen Grad an kognitiver und institutioneller Identität erreicht hat, der es rechtfertigen würde, von diesem Forschungsgebiet als einem abgeschlossenen Forschungsfeld zu sprechen (Hornstein 1987). Der Forschungsstand über das Gegenstandsfeld Jugend ist vor allem durch drei Problemlagen bestimmt, die auch gegenwärtig noch die Wissensproduktion im Bereich der Jugendforschung kennzeichnen. Charakteristisch für die Jugendforschung ist erstens eher ein Nebeneinander als eine Kooperation der sich mit dem Gegenstand Jugend beschäftigenden Fachdisziplinen. Dementsprechend unvermittelt

und unabgeschlossen ist auch noch der Stand der Theoriebildung. Eine umfassende und interdisziplinär angelegte Theorie der Jugend ist nicht in Sicht. Kennzeichnend für das Gebiet der Jugendforschung ist zweitens eine Theorie-Empirie-Diskrepanz, d. h. globale Theoriedebatten und relativ theoriearme problem- und institutionenorientierte empirische ad hoc Studien stehen sich unvermittelt gegenüber. Verstärkt wird diese Tendenz noch durch die relativ geringe institutionelle Ausdifferenzierung der Jugendforschung, die sich nur in Ausnahmen auf eine kontinuierliche Forschungsförderung stützen kann und zumeist von den kurzfristigen Verwertungsinteressen politischer und ökonomischer Auftraggeber abhängig ist (Hornstein 1982).

Bestrebungen zur Änderung des Jugendgerichtsgesetzes - Ulrich Eisenberg 1984

Vergeltung als Strafzweck - Tobias R. Andrissek 2017-07-28

In der deutschen Strafzweckdiskussion wird Vergeltung heute meist als archaisch abgelehnt, ihre wenigen Befürworter argumentieren philosophisch. Tobias Andrissek begründet sie dagegen empirisch, indem er Studien aus der Evolutionsbiologie, der Verhaltenspsychologie und der Hirnforschung heranzieht. Er kommt zu dem Ergebnis, dass es tief verwurzelte menschliche Vergeltungsbedürfnisse gibt, die der Staat befriedigen darf und muss, um für Rechtsfrieden zu sorgen und seine Autorität zu

sichern. Vergeltung ist damit kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Für die Kriminalpolitik ergeben sich mehrere Folgen: Der Gesetzgeber sollte die zugrundeliegenden konkreten Gerechtigkeitsintuitionen durch kriminologische Schwereforschung ermitteln, Strafhoheit sowie Strafzumessungskriterien danach ausrichten und insgesamt präziser fassen. Präventive Erwägungen sind dagegen nur zulässig, um die geeignete Art der Strafe zu bestimmen.

Die Koppelung von Jugendarrest und bedingter Jugendstrafe als sog.

"Warnschussarrest" gem. § 16a JGG - Julia Schmidt 2020-02-20

Mit Wirkung zum 07.03.2013 wurde das jugendstrafrechtliche Sanktionssystem um die in § 16a JGG geregelte Möglichkeit der Koppelung von Jugendarrest und bedingter Jugendstrafe erweitert. Ausgehend von den zentralen Pro- und Contra-Argumenten des sog.

"Warnschussarrests" unterzieht die Verfasserin die Neuregelung des § 16a JGG einer Analyse auf normativer wie empirischer Ebene. Es werden insbesondere die gesetzlichen Vorgaben in § 16a JGG sowie dessen Vereinbarkeit mit den Sanktionsvorschriften des JGG erörtert. Im Mittelpunkt der Arbeit steht eine breit angelegte, auf den Freistaat Bayern bezogene empirische Studie, die den Status Quo des § 16a-Arrests mittels einer eingehenden Aktenanalyse, einer Befragung der bayerischen Jugendrichter/innen sowie Experteninterviews in den zuständigen Jugendarrestanstalten erschließt und die Frage der Rückfälligkeit nach einer solchen Verurteilung betrachtet.

Abschließend unterbreitet die Verfasserin einen Vorschlag zur Fortentwicklung des § 16a JGG.

Festschrift für Hans Welzel zum 70.

Geburtstag am 25. März 1974 - Günter Stratenwerth 2017-03-20

Jugendgerichtsgesetz - Herbert Diemer 2016-01-26

Die 7. Auflage: ist wieder auf dem aktuellsten Stand der Rechtsprechung und Wissenschaft berücksichtigt die jüngsten JGG-Novellen enthält eine ausführliche Kommentierung der neuen Bestimmungen - insbesondere zum „Warnschussarrest“ und zur sog. Vorbewährung befasst sich fundiert mit der Neuregelung der

Sicherungsverwahrung im Jugendstrafrecht enthält eine aktualisierte und vollständig überarbeitete Darstellung zum Datenschutz im Jugendstrafverfahren, insbesondere: Fallkonferenzen und Häuser des Jugendrechts Praktisch: Kommentierung von JGG und JStVollzG in einem Band Hinweise auf abweichende Sonderregelungen in einzelnen Bundesländern schnelle Problemlösung bei allen Fragen der täglichen Praxis Das Autorenteam: Dr. Herbert Diemer ist Bundesanwalt beim BGH und wirkt u.a. auch an Standard-Kommentaren zur Strafprozessordnung und zum Strafgesetzbuch mit. Dr. Holger Schatz ist Senatsdirektor in Hamburg und dort als Leiter des Amtes für Justizvollzug, Recht und Gleichstellung zuständig für den gesamten Strafvollzug sowie das Straf- und Jugendstrafrecht. Er ist Mitglied im Strafrechtsausschuss und Strafvollzugsausschuss der Justizministerkonferenz und war viele Jahre als Jugendrichter tätig. Prof. Dr. Bernd-Rüdeger Sonnen ist Hochschullehrer an der Universität Hamburg und hat an der Entstehung der neuen Jugendstrafvollzugsgesetze wesentlich mitgewirkt. Er ist durch zahlreiche Veröffentlichungen zum Straf- und Strafprozessrecht hervorgetreten und gilt als Spezialist im Bereich des Jugendstrafrechts."

Entwicklungstendenzen und Reformstrategien im Jugendstrafrecht im europäischen Vergleich - Frieder Dünkel 1997

Probleme der Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe nach [section symbol] 27ff JGG - Frank Lorbeer 1980

§§ 32-55 - 2006-01-01

Jugendgerichtsgesetz - Bernd-Rüdeger Sonnen 2011

European Rules for Juvenile Offenders Subject to Sanctions Or Measures - Council of Europe 2009-01-01

This book deals with the rules that are in force in Europe for juvenile offenders. The aim of the rules is to uphold the rights and safety of juvenile offenders subject to sanctions or measures and to promote their physical, mental

and social well-being when subject to community sanctions or measures, or any form of deprivation of liberty. It is based on Recommendation Rec(2008)11 of the Committee of Ministers of the Council of Europe on the European Rules for juvenile offenders subject to sanctions or measures, which was adopted on 5 November 2008. The first part of the book contains the text of the recommendation and is followed by a commentary which explains in finer detail the rules and the points raised by the text. The final section provides an analysis of the national replies to a questionnaire related to the treatment of juvenile offenders. This work will be of interest to human rights scholars, researchers and students of law, criminology and international relations.

Generalprävention und Jugendstrafrecht aus kriminologischer und dogmatischer Sicht - Wilfried Bottke 2015-06-03

Fremdenfeindliche Brandanschläge - Frank Neubacher 1998

Sozialarbeit, Pädagogik und Jugendstrafrecht - Gerhard Grieswelle 1972

§§ 32-60 - Hans-Joachim Hirsch 2018-03-19

Jugendstrafrecht - Werner Beulke 2020-08-31
Die systematische Darstellung des deutschen Jugendstrafrechts ist für Studierende der Rechtswissenschaften und für alle in der Jugendstrafrechtspflege Tätigen bestimmt. Das Lehrbuch befasst sich insbesondere mit den kriminologischen und kriminalpolitischen Zusammenhängen, deren Kenntnis im Jugendstrafrecht für das Verständnis der rechtlichen Regelungen und für deren praktische Handhabung unentbehrlich ist. Die Darstellung berücksichtigt die umfangreichen gesetzlichen Neuregelungen aus dem Dezember 2019 mit dem "Gesetz zur Neuregelung des Rechts der notwendigen Verteidigung" und dem "Gesetz zur Stärkung der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren".
Jugendstrafrecht in Lateinamerika unter besonderer Berücksichtigung von Costa Rica - Carlos Tiffer-Sotomayor 2000

Jugend im sozialen Rechtsstaat - 1996

Nachtrags- und Registerband - Rudolf Sieverts 2020-10-26

Die Altersgrenzen der Strafbarkeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz - Leonie Ackermann 2009

Immer wieder stehen die Altersgrenzen der Strafbarkeit im Fokus juristischer und politischer Diskussionen. Die Autorin untersucht rechtsvergleichend die Strafmündigkeitsgrenze sowie die obere Grenze der Anwendbarkeit von Jugendstrafrecht in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Neben der Darstellung der geltenden Rechtslage wird auch erläutert, wie sich die aktuellen Altersgrenzen historisch entwickelt haben und welche Reformvorschläge derzeit diskutiert werden. Am Schluss der Betrachtungen steht die Frage nach den Vor- und Nachteilen einer Vereinheitlichung der Strafbarkeitsgrenzen innerhalb Europas.

Jugendstrafrecht - Heribert Ostendorf 2022-09-22

Ein Lehrbuch für Anfänger wie für Fortgeschrittene, insbesondere für Studierende mit dem Schwerpunkt "Jugendstrafrecht". Der Lernstoff ist systematisch aufbereitet, das Lernen wird durch vielfältige Schaubilder sowie durch die Darstellung der Justizpraxis und durch Fallbeispiele erleichtert. Es wird nicht nur die sogenannte herrschende Meinung (h.M.) wiedergegeben, auch auf kritische wie abweichende Positionen wird hingewiesen. Die 11. Auflage berücksichtigt die aktuelle Gesetzeslage, so das Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder, das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz sowie neue Gesetze auf Länderebene zum Jugendstrafvollzug.
Die Bedeutung des Schuldprinzips im Jugendstrafrecht - Simone Weber 2011
Schlagwortartig wird das Jugendstrafrecht als Erziehungsstrafrecht bezeichnet; der Erziehungsgrundsatz sei das zentrale Leitprinzip des Jugendstrafrechts, durch welches sich dieses vom allgemeinen Strafrecht unterscheidet. Dennoch hebt der Gesetzgeber in § 3 JGG hervor, dass auch bei jugendlichen Tätern jede Strafe stets Schuld voraussetzt. Zudem werden auch an anderen Stellen im Jugendgerichtsgesetz Einflüsse des Schuldprinzips deutlich, insbesondere im Bereich der Jugendstrafe, welche nach § 17 Abs.

2 JGG auch wegen «Schwere der Schuld» verhängt werden kann. Die Koexistenz von Schuldprinzip und Erziehungsgrundsatz führt im Bereich der Sanktionsauswahl und -bemessung häufig zu eklatanten Widersprüchen, welche nicht ohne Weiteres zu Gunsten eines Leitprinzips aufgelöst werden können.
Ergänzbare Lexikon des Rechts - 1962

Sicherungsverwahrung bei Verurteilungen nach Jugendstrafrecht - Katharina Karmrodt 2012-07

Strafrechtliche Sanktionen - Bernd-Dieter Meier 2009-04-08

Ein Buch für all jene, die sich im Rahmen des Studiums oder des Referendariats erstmals mit den Grundzügen des strafrechtlichen Sanktionensystems vertraut machen wollen. Im Mittelpunkt: rechtliche Anwendungsvoraussetzungen verschiedener Straftaten sowie Grundprobleme der Strafzumessung. Der Autor behandelt aber auch Maßregeln der Besserung und Sicherung, Nebenfolgen der Straftat sowie neuere Überlegungen zur Wiedergutmachung. Kriminalpolitische Zielsetzungen sind ebenso Gegenstand seiner Betrachtung wie der Blick auf bislang gesammelte kriminologische Erfahrungen. Mit zahlreichen Beispielen sowie Wiederholungs- und Kontrollfragen.

Nuove esperienze di Giustizia Minorile Unico 2013 - AA. VV.

2016-02-03T00:00:00+01:00

Indice INTERNAZIONALE Il trattamento del minore deviante nel sistema penale minorile tedesco di Jessica Heintz Minori autori di reato: la normativa brasiliana e gli interventi socioeducativi di Giulia Vicenzi "Un criminologo in cabina: Lonnie Athens visto dalla sua interprete" di Mariacristina Gaggiani DOSSIER: I LUOGHI DELLA PENA Il senso del carcere minorile: i luoghi della pena tra passato e futuro di Giuseppina Barberis Il trattamento intra moenia: luci ed ombre di Michela Fantini Problematiche della dimensione architettonica del carcere minorile in Italia di Cesare Burdese Gli Istituti penali per i minorenni in Italia. La gestione edilizia delle strutture di Piergiuseppe Grasso e Carmine Parente Dalla Generala al Ferrante Aperti: il carcere minorile di Torino di

Antonio Pappalardo La detenzione notturna di minori in celle della polizia in Inghilterra e Galles traduzione di Gerardo Rinaldi "Il suono che parla": laboratorio di scrittura creativa ed espressione Rap. Istituto penale per i minorenni di Airola (BN) di Rosa Vieni Prime riflessioni sul decreto "svuota carceri" di Marialaura Pollice ESPERIENZE Napoli in festa ... Provincia in festa di Roberta Rao Progetto teatrale "UnAltroPaioDiManiche" di Vincenzo Indorato, Stefania Zigarella "Per una prassi della cittadinanza" di Elia Panzarella La formazione professionale nei Servizi minorili della Puglia. Uno studio preliminare su esiti e prospettive di Sara Di Canosa, Pietro Sansò Uno Sguardo da "Outsider" al Sistema Penale minorile Italiano di Eva V. Rigamonti Aria rarefatta: un'educatore racconta di Paolo Planta RECENSIONI Non è una giustizia minore Non si sana il corpo se lo spirito è spezzato La formazione del mediatore. Comprendere le ragioni dei conflitti per trovare le soluzioni Il lavoro nel carcere che cambia Allegati Introduzione al Protocollo d'intesa tra Uffici Giudiziari del Distretto della Corte di Appello di Reggio Calabria di Francesca Stilla Protocollo d'intesa d'intesa tra Uffici Giudiziari del Distretto della Corte di Appello di Reggio Calabria Fuori posto: il controllo di polizia e la criminalizzazione delle ragazze e delle giovani donne sfruttate sessualmente traduzione di Gerardo Rinaldi La violenza dei minori nei confronti dei genitori in Spagna traduzione di Gerardo Rinaldi

Jugendstrafrecht - Klaus Laubenthal 2010-09-21

Die Autoren spannen in dem Band den Bogen von der historischen Entwicklung über die Ursachen von Delinquenz, die Ahndung von Fehlverhalten, Sanktionsmöglichkeiten und Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens bis hin zu Vollstreckung und Vollzug. Die wesentlichen Fragen erläutern sie anhand von Rechtsprechung und Fallbeispielen. In die Neuauflage sind die jüngsten Entwicklungen der Gesetzgebung und Rechtsprechung zur Sicherungsverwahrung ebenso eingeflossen wie das 2. JGGÄnderungsgesetz und das Gesetz zur Änderung des Untersuchungshaftrechts.

Plädoyer für den Erziehungsgedanken - Ellen Schlüchter 2015-03-30

Das Konzept der „schädlichen Neigungen“ im

Jugendstrafrecht. Historische Genese und Hintergrund sowie aktuelle Handhabung und Kritik - Sebastian Graaf 2017-01-30
Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Jura - Strafrecht, Note: 12, Universität Hamburg (Rechtswissenschaft), Sprache: Deutsch,
Abstract: Die Seminararbeit behandelt den Ursprung und den Hintergrund des Konzepts der „schädlichen Neigungen“ und prüft, inwieweit es als Relikt aus der Zeit des Nationalsozialismus zu diffamieren ist. Neben dem heutigen Verständnis nach höchstrichterlicher Rechtsprechung geht es insbesondere auch um die Kritik, die dem Konzept vorgehalten wird, um dann auf die Versuche zur Neuregelung der Jugendstrafe einzugehen. Die Jugendstrafe wegen „schädlicher Neigungen“ steht schon seit Jahrzehnten in der Kritik. Dennoch sind die „schädlichen Neigungen“ bis dato die noch am häufigsten angewendete Anordnungsvoraussetzung der Jugendstrafe im Vergleich zur „Schwere der Schuld“. Sie stellen nicht nur nach § 17 II Alt. 1 JGG eine Anordnungsvoraussetzung für die Jugendstrafe dar, sondern sind auch für die Aussetzung der Strafverhängung nach § 27 JGG von Bedeutung. *Kommentar zum Jugendgerichtsgesetz* - Heribert Ostendorf 1987

Nachtrags- und Registerband - Alexander Elster 1998-02-19

Comparing Tort and Crime - Matthew Dyson 2015-07-02

First English-language comparative volume to study where, how and why tort and crime interact. Covers common and civil law countries. Jugendstrafrecht - Franz Streng 2020-04-08
Inhalt und Konzeption: Die für die Ausbildung und Prüfung im Schwerpunktbereich "Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug" relevanten Themen des Jugendstrafrechts sind in diesem Band vollständig und mit ihren wichtigsten kriminologischen und kriminalpolitischen Bezügen dargestellt. Es sind dies - die strafrechtliche Verantwortlichkeit von Jugendlichen und Heranwachsenden, - die Jugendgerichtsverfassung mit den Besonderheiten des Jugendstrafverfahrens und den Verfahrensbeteiligten sowie - das

Rechtsfolgensystem, die Sanktionsformen und die Rechtsmittel. Höchststrichterlich entschiedene Fälle aus der jugendstrafrechtlichen Praxis mit ihrer vom Verfasser kommentierten Lösung veranschaulichen den Lernstoff. Ein umfangreicher Katalog von über 130 Prüfungsfragen dient der abschließenden Lernkontrolle. Zahlreiche Tabellen und Schaubilder stellen wichtige Themen im Überblick dar und geben Aufschluss über statistische Daten aus dem Jugendstrafrecht. Die Neuauflage: Inhaltliche Veränderungen gegenüber der Voraufgabe haben sich im Bereich der Verfahrensrechte von Beschuldigten im Jugendstrafverfahren und wegen einer Neuregelung des Rechts der notwendigen Verteidigung ergeben. Diese Änderungen sind im Dezember 2019/Januar 2020 in Kraft getreten. Gleichfalls eingearbeitet wurde das neue Recht der Vermögensabschöpfung, das auch im Jugendstrafrecht anwendbar ist.

Die Bedeutung der Tat im Jugendstrafrecht - Olaf Miehe 1964

Festschrift für Karl Lackner zum 70. Geburtstag am 18. Februar 1987 - Wilfried Küper 2018-02-19

Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft - 1986

Die Entwicklung des Jugendstrafvollzugs in Mecklenburg-Vorpommern in den 90er Jahren - Sabine Lang 2007

§§ 19-31 - Uwe Murmann 2020-12-16
Der Leipziger Kommentar setzt auch in der nunmehr 13. Auflage die Maßstäbe für die Wissenschaft zum materiellen Strafrecht. In 20 Bänden beleuchtet das hochkarätige Autorenteam das Strafgesetzbuch sowie das Völkerstrafgesetzbuch in allen Facetten und mit bemerkenswerter Tiefe; dabei bleibt keine Frage unbeantwortet. Auf der Suche nach umfassender Information und wegweisenden Kommentierungen wird man hier fündig. Von der Entstehungsgeschichte über Reformfragen, bis hin zu rechtsvergleichenden Darstellungen sowie unter Einschluss verwandter Rechtsgebiete wie der Kriminologie und des Völkerstrafrechts findet der Benutzer eine

erschöpfende Darstellung und wissenschaftliche Aufbereitung der gesamten Materie. Der Großkommentar gibt den gegenwärtigen Erkenntnisstand in Rechtsprechung und Literatur vollständig wieder und zeigt Wege für die Lösung stark umstrittener rechtlicher Fragen auf. So bietet er Hilfe zur Lösung auch entlegener Probleme, die andere Werke kaum

berücksichtigen. Band 2 enthält die Vorschriften zur Schuldfähigkeit (§§ 19-21), zum Versuch (§§ 22-24) sowie zur Täterschaft und Teilnahme (§§ 25-31).

Vorträge bei der IX Tagung der Kriminalbiologischen Gesellschaft vom 8. bis 10. November 1957 in Freiburg i. Br -
Edmund Mezger 1958